

Hochzeitlied

(Johann Georg Jacobi)

Franz Schubert

D 463

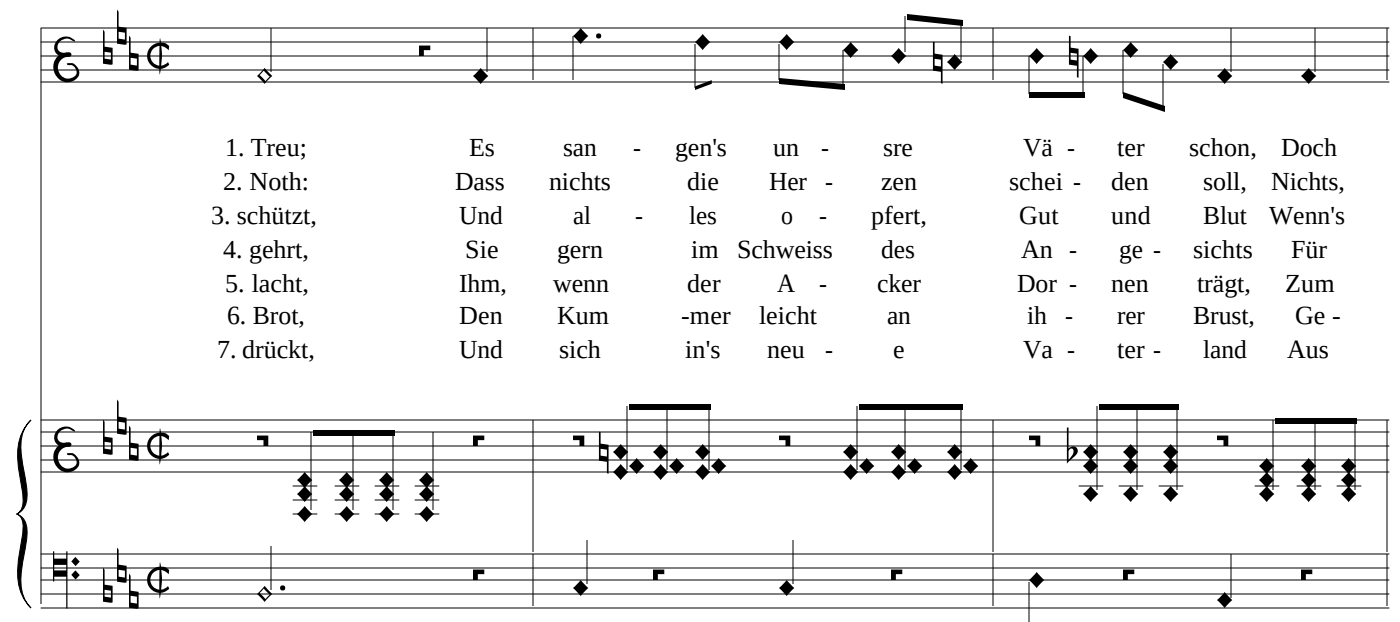
Gesang



1. Will sin - gen euch im al - ten Ton Ein Lied von Lieb' und
2. Im Glü - cke macht es freu - den - voll, Kann trö - sten in der
3. Dass im - mer - dar mit fri - schem Muth Der Mann die Trau - te
4. Dass er auf wei - ter Er - de nichts Als sie al - lein be -
5. Dass, wenn die Lerch' im Fel - de schlägt, Sein Weib ihm Won - ne
6. Und dop - pelt süß der Ru - he Lust, Er - qui - ckend je - des
7. Dann fühlt er noch die kal - te Hand Von ihr - rer Hand ge -

Klavier

p



1. Treu; Es san - gen's un - sre Vä - ter schon, Doch
2. Noth: Dass nichts die Her - zen schei - den soll, Nichts,
3. schützt, Und al - les o - pfert, Gut und Blut Wenn's
4. gehrt, Sie gern im Schweiss des An - ge - sichts Für
5. lacht, Ihm, wenn der A - cker Dor - nen trägt, Zum
6. Brot, Den Kum - mer leicht an ih - rer Brust, Ge -
7. drückt, Und sich in's neu - e Va - ter - land Aus

1. bleibt's der Lie - be neu.
 2. schei - den, als der Tod.
 3. sei - nem Weib - chen nützt;
 4. ihr - ren Kuss er - nährt;
 5. Spiel die Ar - beit macht
 6. Ge - lin - der als der Tod.
 7. ihr rem Arm ent - rückt.